

40. Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen = 40e Assemblée des délégués de l'Association fédérale des Troupes de transmission

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

40. Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen

40^e Assemblée des délégués de l'Association fédérale des Troupes de transmission

Herzlich willkommen in Neuenburg

Unsere Stadt freut sich, die Delegierten zu der am 4. Februar nächsthin stattfindenden Generalversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen in ihren Mauern begrüßen zu dürfen. Wir entbieten den Teilnehmern im voraus unsern herzlichsten Willkomm!

Die Stadt Neuenburg, deren Bürger schon im Jahre 1241 aus der Hand ihres Prinzen einen Freibrief empfangen, ist eine historische Stadt, was man schon an ihren ehrwürdigen Gebäuden und alten Türmen erkennen kann.

Dank ihrer Universität, ihren höheren technischen und Berufsschulen geniesst Neuenburg den Ruf einer ausgesprochenen Schulstadt.

Der reizende See, die sanften Rebhänge, die prächtigen Wälder und die lauschigen Ruheplätze sowie die vielen Möglichkeiten, Sommer- und Wintersportarten zu betreiben, locken Schweizer und ausländische Touristen in immer grösserer Zahl an, was die Stadt Neuenburg zu einem immer beliebteren Ferienzentrum macht.

Doch vergessen wir nicht ihre verschiedenen Industrien und ihre Einrichtungen auf dem Gebiete der Uhrenindustrie wie z. B. das Schweizerische Laboratorium für Uhrenforschung, das Zentrum für elektronische Forschung sowie jenes für Fachliteratur, beide die Uhrenherstellung betreffend und ebenfalls Zeugen einer harmonischen Entwicklung der Wirtschaft unserer Stadt.

Andererseits kann die Entwicklung Neuenburgs in städtebaulicher Hinsicht, besonders an den Ufern des Sees, Neuenburg zu einer Stadt der Zukunft werden lassen.

Dies ist der Rahmen, in welchem Sie, so hoffen wir, einige genussreiche Stunden verbringen können.

Und nun wünschen wir, dass auch Sie nach dem Besuch unserer Stadt die Worte des grossen französischen Dichters Honoré de Balzac aussprechen dürfen: «Wie schön waren doch die Tage von Neuenburg!»

Pierre Meylan
Stadtpräsident

Bienvenue à Neuchâtel

C'est avec plaisir que notre ville accueillera, le 4 février prochain, les participants à l'assemblée générale des délégués de l'Association fédérale des troupes de transmission. Nous leur souhaitons d'emblée une très cordiale bienvenue.

Notre cité, dont les bourgeois de l'époque reçurent en 1214 déjà une charte de franchises des mains de leur prince, est tout d'abord une ville historique: «Neuchâtel sur ses vieilles tours».

Son université, ses écoles supérieures, techniques et professionnelles, lui valent la réputation d'une ville d'études.

Son lac, son vignoble, ses forêts, ses sites enchanteurs, ses nombreuses possibilités de pratiquer tant les sports d'été que d'hiver attirent aussi bien le touriste suisse que l'étranger. C'est donc aussi une ville de séjour par excellence.

Enfin, ses industries variées, ses institutions dans le domaine de l'industrie horlogère: laboratoire suisse de recherches horlogères, centre électronique horloger et centre de documentation de l'industrie horlogère, caractérisent le développement harmonieux de son économie.

L'évolution de son urbanisation également peut en faire une cité d'avenir: «Neuchâtel sur ses jeunes rives».

C'est donc dans ce cadre-là que vous allez vivre quelques heures que nous espérons les plus agréables.

Nous souhaitons qu'avec Honoré de Balzac vous puissiez aussi redire: «Quels beaux jours que ceux de Neuchâtel».

Pierre Meylan
Président de la ville